

Le français – pourquoi?



Warum Französisch ?

Französisch - Eine Herausforderung, die sich lohnt

Das Kurt-Huber-Gymnasium bietet Französisch als zweite oder dritte Fremdsprache an – und das aus gutem Grund!

Nach Deutsch ist Französisch die am meisten gesprochene europäische Sprache

51% der Bürger Europas sprechen als Mutter- bzw. Fremdsprache Englisch, 32% Deutsch, 28% Französisch, 16% Italienisch und 15% Spanisch. Französisch wird jedoch auch in Kanada, in vielen nord- und westafrikanischen Ländern sowie auf einer Vielzahl der Inseln in der Karibik und im Indischen Ozean verwendet. Sie wird insgesamt von 274 Millionen Menschen weltweit gesprochen und ist damit die Sprache, die am zweithäufigsten gelernt wird. Es ist Amtssprache von 29 Staaten auf fünf Kontinenten.

Mit unseren Nachbarn sind wir eng verknüpft

- durch unsere gemeinsame kulturelle und auch politisch schwierige Vergangenheit,
- durch unsere engen wirtschaftlichen und politischen Beziehungen,
- durch die vorrangige Rolle, die unsere beiden Länder innerhalb Europas spielen.

Persönliche Freundschaften zwischen den Landsleuten beider Länder legen einen wichtigen Grundstein für das gegenseitige Verständnis, für die guten Beziehungen jetzt und in Zukunft. Die Sprache des Partners zu beherrschen, ist dafür der Schlüssel!

Mit Französisch in die Zukunft

Mit dem Abitur in Französisch wird man nach der Schule zum Studium in Frankreich zugelassen – ohne weitere Sprachprüfung! Es gibt zahlreiche zukunftssträchtige deutsch-französische Studiengänge und Ausbildungen. Berufsabschlüsse werden gegenseitig anerkannt.

Außerdem ist man mit einem Abschluss im Fach Französisch bestens auf viele interessante Ausbildungsberufe und Studienfächer vorbereitet. Ein guter Abschluss im Fach Französisch ist mittlerweile bei der Bewerbung für eine Arbeitsstelle ein wichtiges Auswahlkriterium von zahlreichen Berufssparten oder keineswegs nur akademischen Berufen. Das bedeutet: mit Französischkenntnissen hat man bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt!

Bayern und Frankreich

Übrigens sind 480 französische Unternehmen in Bayern tätig und 832 bayerische Unternehmen in Frankreich. Firmen wie Citroën, Christian Dior und Airbus haben bei uns ihren Sitz.

Die Herausforderung meistern – jeder Anfang ist schwer

Ja, Französisch ist neben Spanisch und Portugiesisch eine grammatiklastigere Sprache als das Englische. Ja, es dauert ein wenig länger, bis man sich ans Hören und die Aussprache und die Schreibung gewöhnt hat.

Unsere Aufgabe ist es, Ihre Kinder bestens zu begleiten. Mit dem Erlernen der französischen Sprache erwerben sie eine gewisse Disziplin im Sinne von kontinuierlicher Übung und genauem Arbeiten. Sie entwickeln ein sicheres Gefühl für die sehr systematische Grammatik des Französischen, bei der sogar Ausnahmen Regeln folgen. Französisch schult diese Grundqualitäten, eine wichtige Voraussetzung für alle Fächer und alle fremden Sprachen, in denen man verwertbare Kenntnisse erwerben will.

Und dann kann es weiter gehen: Wer Französisch kann, lernt auch leichter Spanisch, Italienisch und Portugiesisch.

Es gibt noch mehr Gründe, Französisch zu lernen

Und schließlich ist Frankreich ein wunderschönes, vielseitiges Land und Paris eine der bezauberndsten Städte der Welt. Literatur, Kunst, Kino, Mode, die französische Küche, französischsprachige Gegenden wie Kanada, Afrika oder die Karibik: Es gibt gute Gründe und macht einfach Spaß, sich in der Sprache der Landsleute verständigen und damit in die frankophone Welt eintauchen zu können.

Die Zukunft proben

Bei einem Schüleraustausch Land und Leute erkunden und die Sprache lebendig machen: seit dem Schuljahr 2010/11 pflegt das KHG regelmäßig Austauschbegegnungen, und darauf legen wir großen Wert! Derzeit findet ein Austausch für die 8. Klassen mit einem Collège in Valence und für die 10. Klassen mit einem Lycée in Aix-en-Provence statt. Für unsere Schüler*innen sind das einmalige, nachhaltige Erlebnisse, an die sie sich lange erinnern.

Liebe Eltern und Schüler*innen,

wir hoffen, wir konnten Ihnen/euch die Entscheidung zur Sprachenwahl am KHG ein wenig erleichtern.

Les profs de français du KHG